

Schwarzer Kater wieder auf großer Tour: Neustadt wird zur Faschingshochburg

Am Sonntag, den 15. Februar 2026, verwandelt sich die Innenstadt wieder in ein buntes Narrenland. Um 14 Uhr startet der traditionsreiche Neustädter Faschingszug, einer der größten im Gebiet des Landesverbandes Ostbayern.



Die Verantwortlichen - Erster Vorstand des Neustädter Faschingsvereins Jürgen Trescher (v.l.) und Erster Bürgermeister Sebastian Giering (v.r.) – bei der Abschlussbesprechung des diesjährigen Faschingszuges (Foto: Jürgen Trescher).

Über 100 Teilnehmergruppen sorgen für ausgelassene Stimmung, fantasievolle Wägen und närrisches Treiben in der Stadt.

Der alljährlich beliebte Faschingszug des Faschingsvereins Neustadt/WN

Pressemitteilung



zieht auch 2026 wieder zahlreiche Besucher in die Stadt. Startpunkt ist – wie bereits im vergangenen Jahr – die Tirschenreuther Straße, die sich aufgrund des großzügigen Platzangebots erneut als idealer Aufstellungsort bewährt hat. Die Aufstellung der Teilnehmer erfolgt ab 13:00 Uhr in Richtung Kreisverkehr. Der offizielle Start des Faschingszuges ist um 14:00 Uhr, beginnend auf Höhe des Edeka Legat. Von dort führt der Zug über den Stadtplatz bis hinunter in Richtung Hotel Grader, wo gewendet wird.

Im Rahmen der Abschlussbesprechung betonte Rathauschef Sebastian Giering angesichts der großen Teilnehmerzahl die Bedeutung von Ordnung und Sicherheit: „Die Stadt bittet alle Teilnehmer sowie Besucher, die ausgewiesenen Parkplätze und Parkverbote zu beachten und die Rettungswege unbedingt freizuhalten. Wir wollen gemeinsam ein friedliches und reibungsloses Faschingstreiben erleben.“

Unterstützung ist alles

Der 1. Vorstand des Faschingsvereins, Jürgen Trescher, richtet sich mit einem persönlichen Appell an die Zuschauer. Um den traditionellen Faschingszug auch künftig in gewohnter Qualität durchführen zu können, ist der Verein auf Unterstützung angewiesen. Eine einfache Möglichkeit hierzu bietet der Erwerb der Faschingsabzeichen. Der Eintritt für Zuschauer bleibt weiterhin kostenlos. Jährlich muss der Faschingsverein eine fünfstellige Summe aufbringen, um Genehmigungen, behördliche Auflagen sowie umfangreiche Sicherheitskonzepte zu finanzieren – Maßnahmen, die für die Sicherheit aller Beteiligten unerlässlich sind.

Die Faschingsabzeichen sind zum Preis von 3,00 Euro in folgenden Geschäften erhältlich: Bäckerei Arnold, GVP Getränkemarkt, Richter Reisen sowie bei der Gärtnerei Steinhilber. Am Tag des Faschingszuges selbst werden die Abzeichen zudem durch Mitglieder des Faschingsvereins im

Pressemitteilung



gesamten Stadtgebiet verkauft.

Verkehrsregelungen und Sperrungen

Die Innenstadt ist entlang der gesamten Zugstrecke am Sonntag, den 15. Februar 2026, von 12:00 bis 19:00 Uhr vollständig gesperrt. Die Buslinie fährt in dieser Zeit die Haltestellen in der Freyung und am Stadtplatz nicht an. Die Parkplätze sind im Innenstadtbereich „Innere Flosser Straße, Stadtplatz, Untere Vorstadt und Freyung“ im genannten Zeitraum ebenfalls gesperrt. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert. Die Polizei wird verstärkt auf unbefugte Durchfahrten der Sperrungen achten; Verstöße werden konsequent geahndet. Auch nach dem Ende des Faschingszuges ist das Durchfahren des gesperrten Bereichs während der Aufräumarbeiten nicht erlaubt. Die Absperrungen bleiben deutlich sichtbar bestehen und sind zwingend zu beachten, um die Sicherheit unserer Stadtmitarbeiter zu garantieren.

Alle Bürger sowie Gäste sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen fröhlichen, sicheren und unvergesslichen Faschingssonntag in der Stadt zu erleben.

Neustadt an der Waldnaab ist die „Kleinste Kreisstadt Bayerns“. Mit ihrer über 800-jährigen Geschichte blickt Sie auf eine stolze Tradition, vor allem in der Glasmacherindustrie.

Bürgermeister ist Sebastian Giering (SPD).

Ansprechpartner für die Presse ist Bürgermeister Sebastian Giering.

09602 – 9434-0